

Exkursion, Samstag, 16. September 2023 (ganztags)

Löwenburg: Von Neandertalern bis zu Bundesräten Burgruine, geistlicher Wehrhof, Museum



Löwenburg ist ein deutschsprachiger Weiler der Gemeinde Pleigne im Kanton Jura. Zum Weiler gehören die Burgruine (13./14. Jh.) und der ehemalige Wehrhof (16. Jh.) mit lokalgeschichtlichem Museum. Der Ausflug geht zuerst zur Burg, nach dem Mittagssnack werden der Wehrhof und das Museum besichtigt.

Google-Karte <https://is.gd/0z68Bf>

Swisstopo-Karte <https://s.geo.admin.ch/a07ac9373b>



Erste menschliche Spuren bei Löwenburg stammen vom Neandertaler und sind rund 70'000 Jahre alt. Eine eigentliche Besiedlung scheint aber nicht vor dem Hochmittelalter stattgefunden zu haben. Die Burg geht auf das späte 10. Jh. zurück. Sowohl nach einem Brand um 1300 als auch nach dem Erdbeben von 1356 wurde sie eindrücklich wiedererstellt. Besitzerin von Löwenburg war eine Sundgauer Adelsfamilie, die einen Löwen im Wappen führte, woraus sich der Name der Burg ableitete. 1526 gelangte der Weiler an das Kloster Lützel im Fürstbistum Basel; dieses liess die Burg verfallen und begann vor 1600 beim zugehörigen Gutshof mit dem Bau von Ringmauer, Torturm und Kapelle. Was eine Festung mit Kleinstadtcharakter hätte werden können, blieb aber unvollendet.

Trotzdem nutzte das Kloster die Löwenburg als Zufluchtsstätte während des Dreissigjährigen Kriegs.

Als das Kloster infolge der Französischen Revolution unterging, gelangte Löwenburg erst in Staatsbesitz und ab 1796 in private Hände, schliesslich zur Basler Christoph Merian Stiftung. Umfassende Restaurierungen, archäologische Grabungen und der Jurakonflikt verschafften der Löwenburg in den 1960er-Jahren Aufmerksamkeit sogar beim Bundesrat.



Hinfahrt	09.06 Uhr mit S3 Basel–Laufen (09.37 geht auch, Umsteigen wird aber ganz eng), dann 10.04 Uhr mit Bus 112 Laufen–Ederswiler/Jurastrasse (Ankunft 10.26 Uhr)
Organisation	André Salvisberg
Mittagsessen	Im «Rittersaal» des Wohntrakts Löwenburg (Imbiss mit Wein und Kaffee, Bezahlung vor Ort)
Besonderes	Versicherung: Sache der Teilnehmer. Die Exkursion findet bei fast jedem Wetter statt. Gutes Schuhwerk nötig.
Beitrag	CHF 10.- (Gäste: 20.-) Bezahlung während Ausflug – dafür gibt es ein Bhaltis
Rückfahrt	Mit Bus 112 bis Laufen entweder 15.25 Uhr ab Ederswiler/Jurastrasse oder 15.27 Uhr ab Roggenburg/Abzw. Löwenburg, dann 15.56 Uhr mit S3 Laufen-Basel (Ankunft 16.23 Uhr)
Anmeldung	Bis Mittwoch, 13. September, mit Angabe der Anzahl Personen und Imbiss Ja / Nein Mail: andre.salvisberg@burgenfreunde.ch Telefon / SMS / Whatsapp / Signal: 077 465 70 55
Unterlagen	Dropbox-Link https://is.gd/OiKAq0